

1576. Baulinien. Mit Eingabe vom 25. Juni 1915 übermittelt die Bausektion I des Stadtrates Zürich die am 20. März 1915 vom Großen Stadtrat festgesetzten Bau- und Niveaulinien der projektierten Schattengasse zwischen Waldrand und Susenbergstraße und der Hinterbergstraße zwischen Susenbergstraße und projektierte Straße I im Gebiete des Quartierplanes Nr. 163 b zur Genehmigung im Sinne von § 15 des Baugesetzes.

Die öffentliche Bekanntmachung der Vorlage erfolgte am 21./25. Mai 1915 im kantonalen und im städtischen Amtsblatte. Laut Zeugnis der Bezirksratskanzlei Zürich vom 24. Juni 1915 sind dagegen keine Rekurse eingegangen.

Wie der Weisung des Stadtrates an den Großen Stadtrat vom 3. Februar 1915 zu entnehmen ist, wurde die Steigung der ohnehin steilen Hinterbergstraße infolge der Kreuzung mit Längsstraßen so erhöht, daß die Straße für den Fahrverkehr nicht mehr in Betracht kommen konnte und daher durch neue Straßen mit weniger Gefälle ersetzt werden mußte. Für die Strecke unterhalb der Susenbergstraße seien Ersatzstraßen bereits vorhanden, dagegen sei noch für die Strecke von der Susenbergstraße aufwärts bis zum Waldrand eine solche zu schaffen. Die hierfür projektierte Schattengasse zweigt beim Susenberg ab, um in nördlicher Richtung zur Hinterbergstraße und dieser folgend zum Waldrand zu führen. Bei ihrer Einmündung in die Hinterbergstraße erfolge auch der Anschluß einer nördlich der Hinterbergstraße zwischen der Susenbergstraße und dem Wald projektierten Quartierstraße. Zur Aufschließung des städtischen Landes zwischen Hinterberg- und Orellistraße könne von der Schattengasse aus in der im Plan ange deuteten Weise eine Quartierstraße abzweigen.

Der Baulinienabstand der Schattengasse ist zu 16 m, auf einer kürzeren Strecke zu 21 m angenommen. Die Baulinien der Schattengasse sind nur bis zum Waldrande angenommen; soweit sie auf Waldgebiet eingezeichnet sind, sind sie daher noch nicht zu genehmigen. Die Steigung beträgt auf der Strecke Susenbergstraße-Hinterbergstraße 8,8 und 4%, auf der oberen Strecke 13 und 15%. Die gleichzeitig festgesetzten Baulinien für die Hinterbergstraße zwischen Susenbergstraße und Schattengasse sind, wie weiter unten, auf 17,5 m bemessen worden. Die Niveaulinie sieht im Anschluß an die Susenbergstraße eine Treppe vor, auf welche Steigungen von 20 und 17 % folgen.

Auf den Antrag der Baudirektion

b e s c h l i e ß t d e r R e g i e r u n g s r a t :

I. Die vom Stadtrat Zürich vorgelegten Bau- und Niveaulinien der projektierten Schattengasse zwischen Susenbergstraße und Waldrand und der Hinterbergstraße zwischen Susenbergstraße und projektierte Straße I im Gebiete des Quartierplanes Nr. 163 b werden genehmigt.

II. Mitteilung an den Stadtrat Zürich unter Rücksendung eines Exemplares der Planvorlage , sowie an die Baudirektion.